

Ribes uva-crispa 'Karlin' - Stachelbeere

Blütenfarbe:

weiß gelblich

Breite:

0,90m

Licht:

halbschattig

Eigenschaft:

essbar

Erntezeit:

G

Wuchsform:

strauchartig; auch als Stamm

Wüchsigkeit:

10 - 30 cm/Jahr

Verwendung:

Vogelschutzgehölz, Vogelfutter

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Ribes uva-crispa Karlin'](#)

Ribes uva-crispa 'Karlin', die Stachelbeere 'Karlin', ist ein bewährter Obststrauch für den Naschgarten, der Ertrag und Genuss zuverlässig verbindet. Der kompakte bis mittelstark wachsende Gartenstrauch bildet dichte, leicht überhängende Triebe mit kräftigen Dornen und trägt im Frühjahr unauffällige, grünliche Blüten, die meist selbstfruchtbar sind. Ab etwa Juni bis Juli reifen mittelgroße bis große, rundliche Beeren heran, die sich je nach Sonneneinfluss von hellrot bis tiefrot färben und mit aromatischem, angenehm süß-säuerlichem Geschmack überzeugen. Das frischgrüne, gelappte Laub zeigt bis in den Herbst eine attraktive Färbung und unterstreicht den vitalen Habitus des Fruchtgehölzes. Als vielseitiger Beerstrauch eignet sich 'Karlin' für Beete im Vorgarten, als fruchtige Strukturpflanze im Staudenbeet, in der Reihe zur niedrigen Fruchthecke oder als Solitär im Naschbereich. Auch in einem ausreichend großen Kübel auf Terrasse oder Balkon gedeiht die pflegeleichte Kübelpflanze zuverlässig,

wenn eine regelmäßige Wasserversorgung gewährleistet ist. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Aroma und Färbung der Früchte; je mehr Sonne, desto intensiver der Geschmack. Der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig feucht sein, Staunässe wird nicht vertragen. Eine mulschende Abdeckung hält die Feuchtigkeit, eine maßvolle Düngung im Frühjahr unterstützt den Austrieb. Für gleichbleibend hohe Erträge empfiehlt sich ein jährlicher Auslichtungsschnitt nach der Ernte, bei dem ältere, abgetragenen Triebe entfernt und kräftige zweijährige Bodentriebe gefördert werden. ‘Karlin’ gilt als robuste, winterharte Sorte mit zuverlässigem hohem Ertrag und gleichmäßiger Fruchtqualität.



Ribes uva-crispa Karlin' 40-50 cm

Ribes uva-crispa ‘Karlin’ ist als Stachelbeere ein klassischer Obststrauch für den Hausgarten und zugleich ein attraktiver Gartenstrauch mit natürlichem Charme. Der mittelstark wachsende Blütenstrauch bildet eine dichte, buschige Krone mit leicht überhängenden Trieben und kräftig grünem, gelapptem Laub, das im Herbst dezent vergilbt. Im April bis Mai erscheinen unscheinbare, grünlich-weiße Blüten, aus denen sich ab Frühsommer die begehrten, mittelgroßen bis großen Beeren entwickeln. Die Früchte reifen je nach Witterung ab Juni bis Juli, besitzen eine feste Schale und ein saftig süß-säuerliches Aroma, ideal zum Naschen, für Kuchen, Desserts oder Konfitüre. ‘Karlin’ ist selbstfruchtbar, erzielt jedoch in Gesellschaft weiterer Beerensträucher zuverlässig hohe Erträge. Als vielseitige Kübelpflanze auf Balkon und Terrasse, als Solitär im Vorgarten oder in einer gemischten Beerenhecke zeigt dieser robuste Strauch seine Stärken. Ein sonniger bis halbschattiger, windgeschützter Standort fördert Aroma und Fruchtgröße; der Boden sollte humos, nährstoffreich, gut drainiert und gleichmäßig frisch sein. Eine Mulchsicht hält die Feuchtigkeit, regelmäßiges Gießen in Trockenphasen und eine kalibetonte Düngung im Frühjahr unterstützen die Fruchtqualität. Für einen langfristig vitalen Wuchs empfiehlt sich ein jährlicher Auslichtungsschnitt nach der Ernte, bei dem ältere, stark vergreiste Triebe am Ansatz entfernt und junge Ruten gefördert werden. So bleibt Ribes uva-crispa ‘Karlin’ kompakt, ertragsstark und dekorativ – ein wertvoller Beeren- und Zierstrauch für Beet, Naschgarten, Gruppenpflanzung oder die strukturierende Heckenpflanzung.

[Weitere Infos >>](#)



Ribes uva-crispa 'Hinnomäki gelb'

Ribes uva-crispa 'Hinnomäki gelb', die gelbe Stachelbeere, ist ein traditioneller Beerstrauch für den Naschgarten und ein vielseitiges Obstgehölz, das mit aromatischen, goldgelben Früchten überzeugt. Der kompakte, buschige Gartenstrauch erreicht etwa 100 bis 150 cm Höhe und bildet kräftige, leicht bedornte Triebe mit frischgrünem, gelapptem Laub. Unauffällige, grünliche Frühlingsblüten im April bis Mai gehen in runde bis oval-längliche Beeren über, die ab Juli reifen und je nach Sonneneinstrahlung ein warmes Gelb mit feiner Transparenz zeigen. Das Fruchtfleisch schmeckt angenehm süß mit erfrischender Säure und eignet sich hervorragend zum Naschen, für Kuchen, Kompott, Marmelade oder frische Sommerdesserts. Als Obst- und Gartenstrauch lässt sich 'Hinnomäki gelb' flexibel verwenden: im fruchtigen Staudenbeet, im Vorgarten, als lockere, niedrig gehaltene Heckenpflanze entlang von Wegen, in der Reihenpflanzung im Gemüsegarten oder als kompakter Solitär. Auch im großen Kübel auf Terrasse und Balkon gedeiht diese robuste Kübelpflanze zuverlässig, sofern der Wurzelraum ausreichend und der Wasserabzug gut ist. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Farbe und Aroma, ein humoser, durchlässiger, gleichmäßig frischer Boden ist ideal. Eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, regelmäßiges Gießen in Trockenphasen unterstützt die Fruchtbildung. Nach der Ernte empfiehlt sich ein moderater Schnitt zur Verjüngung, bei dem ältere, abgetragene Triebe bodennah entfernt und junge, kräftige Ruten gefördert werden. Ribes uva-crispa 'Hinnomäki gelb' ist zuverlässig winterhart, pflegeleicht und liefert Jahr für Jahr reiche Ernten im Hausgarten.



Ribes uva-crispa 'Hinnomäki gelb' 30-40 cm

Ribes uva-crispa 'Hinnomäki gelb', die gelbe Stachelbeere, ist ein bewährter Beerstrauch für den Naschgarten und als vielseitiges Obstgehölz im Hausgarten geschätzt. Der dicht buschige, aufrecht bis leicht überhängende Gartenstrauch erreicht meist 1 bis 1,2 Meter Höhe und Breite und trägt im Sommer reichlich goldgelbe, aromatische Beeren mit angenehm süß-säuerlichem Geschmack. Im Frühjahr erscheinen unauffällige, grünliche Blüten, die zuverlässig fruchten; die Sorte ist selbstfruchtbar, profitiert jedoch von einem zweiten Beerstrauch in der Nähe. Das frischgrüne, mittelgroße Laub ist gesund und dekorativ, die Triebe sind sortentypisch bedornt, was den Zierstrauch zugleich robust macht. Als Solitär im Vorgarten, in der Gruppenpflanzung im Beet oder integriert in eine lockere Beerhecke überzeugt

‘Hinnomäki gelb’ ebenso wie als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert Zuckerreife und Aroma; in heißen Lagen ist leichter Nachmittagsschatten vorteilhaft. Der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird schlecht vertragen. Eine mulchgedeckte, nährstoffreiche Erde und eine maßvolle Kompostgabe im Frühjahr unterstützen Wuchs und Ertrag, regelmäßiges Wässern während der Fruchtbildung verhindert Blatt- und Fruchtschäden. Für anhaltende Vitalität empfiehlt sich der jährliche Auslichtungsschnitt nach der Ernte: ältere, abgetragene Triebe werden bodennah entfernt, kräftige junge Ruten bleiben stehen. So bleibt der Blütenstrauch kompakt, ertragreich und liefert über viele Jahre hinweg köstliche gelbe Stachelbeeren für Frischverzehr, Kuchen und Konfitüren.



Ribes uva-crispa 'Hinnomäki gelb' 60 cm Stammhöhe

Ribes uva-crispa ‘Hinnomäki gelb’, die gelbe Stachelbeere, verbindet nostalgischen Obstgarten-Charme mit moderner Gartenpraxis. Als elegant erzogener Hochstamm entfaltet dieser Beerenstrauch eine dichte, rund aufgebaute Krone mit dekorativem, frischgrünem Laub, das bis in den Herbst vital bleibt. Im Frühjahr erscheinen unauffällige, grünlich-weiße Blüten, denen ab Sommer die charakteristischen gelben Beeren folgen. Die mittelgroßen Früchte reifen aromatisch-süß mit fein säuerlicher Note und eignen sich ideal zum Naschen direkt vom Strauch, für Kuchen, Konfitüren und Desserts. Die Wuchsform ist kompakt und gut beherrschbar, die Triebe leicht bedornt und standfest, wodurch der Gartenstrauch sowohl im Beet als auch im großen Kübel auf Terrasse und Balkon überzeugt. Am liebsten steht die Stachelbeere sonnig bis halbschattig auf humos-frischer, gut durchlässiger Erde; sommerliche Gleichmäßigkeit in der Wasserversorgung fördert Ertrag und Fruchtgröße. Eine leichte organische Düngung im Frühjahr sowie Mulch halten den Boden aktiv und die Pflanze vital. Als Solitär setzt das Hochstämmchen einen charmanten Akzent im Vorgarten, in der Nähe des Sitzplatzes oder entlang von Gartenwegen, lässt sich aber ebenso in die gemischte Obst- und Staudenpflanzung integrieren. Ein moderater Schnitt nach der Ernte oder im Spätwinter erhält die lockere Krone, verjüngt alte Triebe und sichert eine reiche Ernte im Folgejahr. ‘Hinnomäki gelb’ gilt als robust und pflegeleicht, mit stabiler Gesundheit und zuverlässigem Fruchtansatz – eine vielseitige Kübelpflanze und ein attraktiver Obststrauch für genussvolle Akzente im Zier- und Nutzgarten.

[Weitere Infos >>](#)